

Zum Thema Frontscheibe wechseln hat Michael aus Köln eine Bilderserie mit dazugehörigen Erläuterungen verfasst, die das Ganze noch verständlicher machen.

Ergänzend kommen dabei zum Schluss auch zusätzlich Hinweise zur Heckscheibe vor.

1)



Dichtung wird aufgezogen

2)



Beim Aufziehen der Dichtung und beim Einziehen der Chromleiste (hier Heckscheibe) ist es hilfreich, an Stellen, an denen man gerade nicht arbeitet, die Dichtung mit Kreppklebeband gegen Abrutschen zu sichern...

3)



Kabel oder Schnur in den Falz der Dichtung reinarbeiten. Beim Einbau Schnurende ins Fahrzeuginnere legen.

4)



So geht's: Scheibe unten in den Falz einsetzen. Dann oben gegen den Rahmen kippen. Dann mittels Rausziehen der Schnur den Gummi langsam über den Falz ziehen. Gleichzeitig von außen gedrückt, an der Stelle, an der die Schnur gerade rausgezogen wird. (Glashalter sind dazu schon recht praktisch, aber nicht zwingend notwendig).

5)



Schnur von Innenseite gefühlvoll ziehen. Hierbei wird die innere Gummilippe über den Blechfalz gezogen. Die abgebildeten Hilfswerkzeuge können hier schon mal zum Nachhelfen eingesetzt werden... Von Außen gehalten

6)



Hilfreiche Werkzeuge: Schnur oder Kabel. Tesakrepp und ein paar geeignete dünne Blechteile / Werkzeuge, mit denen man hier und da unter den Gummi greifen kann. Hierzu kann man so manches anders genutzte Werkzeug umfunktionieren...

7)



Blechkante, auf der die Dichtung sitzen wird: Hier sitzt oft Rost drin. Man sollte sich drauf einstellen, diese Kante ein wenig bearbeiten zu müssen. So jedenfalls sollte sie aussehen, bevor die Scheibe rein kommt...

8)



Oben an der Falz ist der Himmel leicht um die Blechkante gelegt. Das sollte also vorher eventuell nachgeklebt werden. Den Himmelstoff kann man durch leichtes Erwärmen (leistungsstarker Föhn von Mutti) flexibel machen. Dann wird er dehnbar, und reißt nicht.

9)



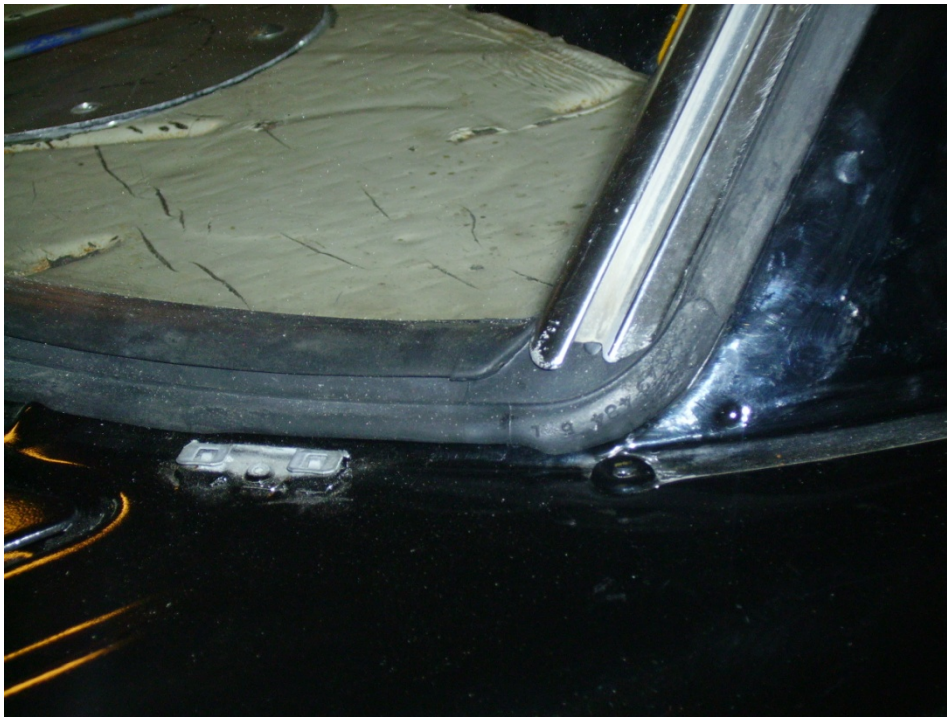
Frontscheibe: Die Zierleiste die in dem Gummi sitzt hat unten aufgeschobene Endstücke.
(Einzelstücke erkennbar, wie sie aufgeschoben sind)

10)



Frontscheibe: Die Zierleiste, die in dem Gummi sitzt, hat unten aufgeschobene Endstücke.
Die richtige Scheibe... (hier Frontscheibe Sekurit Sicherheitsglas, ungetönt, ohne Grünkeil)

11)



Heckscheibe: Die Zierleiste im Gummi ist zweiteilig.

Die Klammer auf dem Blech hält die Zierleiste unter der Scheibe. Man erkennt, dass die Zierleiste beim Ausbau Richtung Heck flach von der Scheibe weg gezogen werden muss, und beim Einbau flach auf dem Kofferraum liegend Richtung Scheibe eingesetzt wird (Holzklotz nutzen).

12)



Heckscheibe: Die Zierleiste im Gummi ist zweigeteilt. Oben in der Mitte ist ein kleiner Verbinder aufgeschoben. Dieser sollte beim Einbau der zwei Leisten auf einer der beiden Leisten aufgeschoben sein. Dann wird er am Ende über den Spalt zwischen beiden Leisten drüber geschoben.

13)



Nicht täuschen lassen: Das ist kein Rost, sondern Reste vom alten Himmelkleber, und damit unproblematisch.

14)



Heckscheibe: in den Ecken ist werksseitig Fensterkitt. Der kann drin bleiben

15)



Himmel einkleben. Hier helfen Klammern um den Himmel zu halten, bis der Kleber angezogen hat.

16)



Durch dieses Loch wird das Kabel der heizbaren Heckscheibe gezogen (Gilt nur für Heckscheiben mit horizontalen Heizdrähten (1x rechts, 1x links)).

17)



Heckscheibe vorbereitet zum Einbau: Gummi ist aufgezogen, Chromleiste ist eingezogen (nicht sichtbar, weil auf der anderen Seite). Die zwei schwarzen Kabel sind von der heizbaren Heckscheibe. Die beiden grauen Enden sind das Kabel/ die Schnur mit welcher der Dichtungsgummi nachher beim Einbau der Scheibe geführt wird...

18)

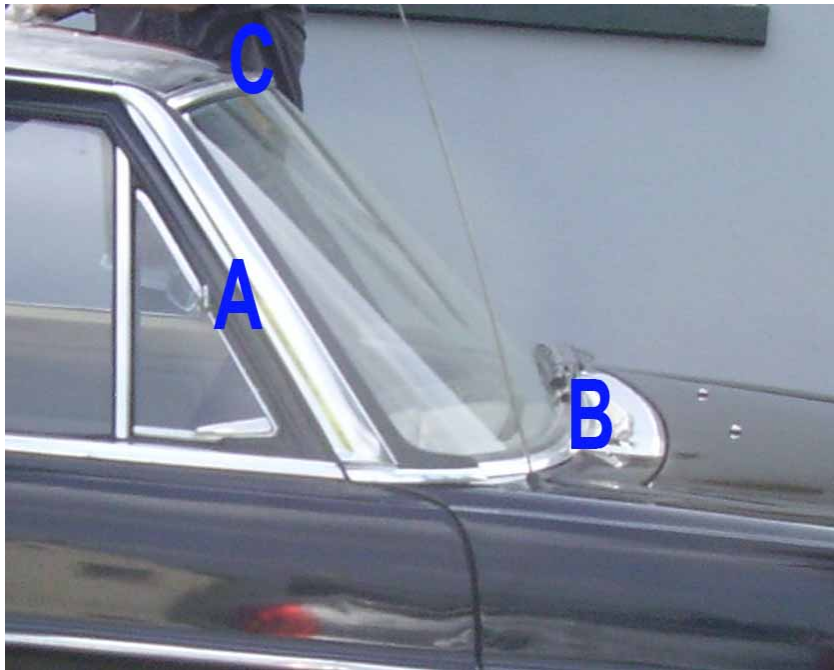


Die zweiteilige Chromleiste A wird vor dem Ausbau demontiert. Dabei ab Punkt B jeweils eine Schraube lösen.

Dann Chromleiste Richtung Kofferraum flach abziehen. Auf einem anderen Bild sind die Klammern sichtbar, in denen diese Leiste geklemmt ist.

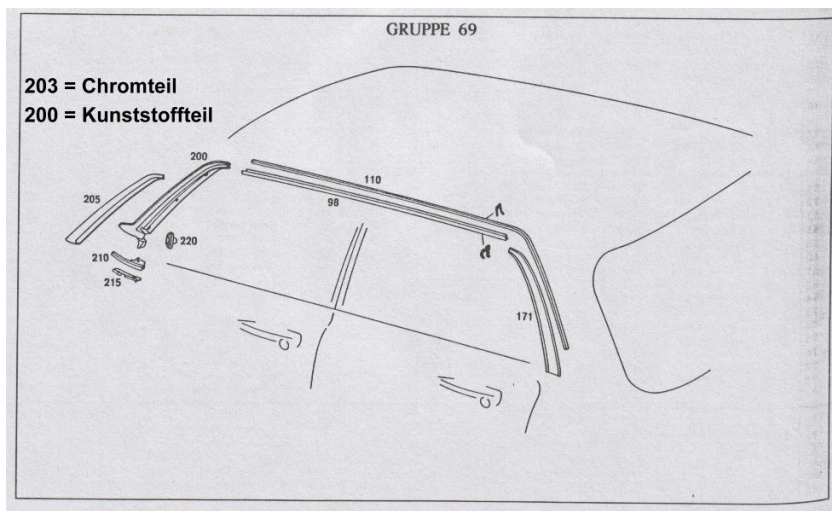
Chromleiste C (ebenfalls zweiteilig) wird VOR (!) dem Einbau der Scheibe in die Dichtung montiert. Nach Einbau der Scheibe Chromleiste A wieder aufschieben.

19)



A-Säulen Chrom demontieren (zweite Serie). Zierleiste B (zweiteilig) ist in den Ecken unter dem A-Säulen Chrom jeweils mit einer Schraube fixiert. Diese Leiste muss vor dem Ausbau ab. Chromleiste C muss in den Gummi, bevor die Scheibe ins Auto eingesetzt wird.

20) A-Säulenverkleidung (nur zweite Serie)



Das Querteil unten (210) kann man nach unten wegziehen. Manchmal ist vorne eine Schraube in den Kotflügel geschraubt. Meist ist das Teil aber nur gesteckt.

Das Lange Chromteil (205 / nicht 203) hat an der Seite zur Türscheibe 3 oder 4 gebogene Halteelemente. Das sind kleine Blechlaschen, die durch das schwarze Kunststoffteil (200) gesteckt und dann von hinten umgebördelt sind.

Man muss also die drei Laschen finden und gerade biegen. Dann passen sie durch die Schlitze und man kann das Chromteil abnehmen.

Das schwarze Kunststoffteil (200) ist dann sichtbar geschraubt.

Diese Schraublöcher werden dann übrigen wahrscheinlich ein Problem, wenn man 1. Serienchrom dran bauen möchte. Ich denke die blieben dann sichtbar, bin mir aber nicht sicher.

Das große Chromteil heißt übrigens: Zierblende außen links A1156981389, rechts NML.